

Afford = Vergebung.

Zur Erbauung einer neuen katholischen Kirche nach Rheinbischofsheim sollen nachstehende Bauarbeiten mittelst öffentlicher Versteigerung am Donnerstag den 21. Februar d. J. entweder einzeln oder im Ganzen in Afford gegeben werden.

1) Für das Langhaus:

	Anschlag.
Maurer = Arbeit	5088 fl. 32 kr.
Steinhauer = Arbeit	851 " 27 "
Zimmer = Arbeit	1838 " 58 "
Schreiner = Arbeit	534 " 49 "
Schlosser = Arbeit	303 " 15 "
Glaser = Arbeit	181 " — "
Blechuer = Arbeit	139 " 54 "
Anstreicher = Arbeit	482 " 45 "

2) Für den Thurm:

	Anschlag.
Zimmer = Arbeit	323 fl. 39 kr.
Blechuer = Arbeit	264 " 30 "
Anstreicher = Arbeit	25 " — "

Die zur Uebernahme Lusthabenden Meister werden eingeladen, sich an obengenanntem Tage, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Honau einzufinden, woselbst auch in dem Pfarrhause täglich die Pläne, Kostenberechnungen und Afford-Bedingungen bis dahin zur Einsicht offen liegen.

Honau b. Rheinbischofsheim, den 6. Febr. 1861.

Der Vorstand des Bau-Komite's.

L. Weiser, Pfarrer.

Einladung zur öffentlichen
Versteigerung des Rhein-
bischofsheimer Kirchenbaus

bestehen würde, im Chor der Kirche ein Altarbild anzubringen, erkundigte es sich im November 1861 wegen der Übereinstimmung des Altares mit der Architektur nach den genauen Wünschen. Ziel der Anfrage war es, gemeinsam eine Einteilung der Dimensionen festlegen zu können. Da man sich jedoch über den Gegenstand der Darstellung des Hauptaltarbildes noch nicht im klaren war, verlief der Vorstoß der Baudirektion im Sande.

Was bei der Verpflichtung des Architekten Armbrusters befürchtet worden war, bewahrheitete sich jetzt. Erst Ende März 1862, also neun Monate nach Auftragserteilung, konnte Pfarrer Weiser den Kostenüberschlag für den Innenausbau in Freiburg vorlegen. Die Einreichung desselben hatte sich nicht nur aufgrund diverser Rücksprachen mit den verschiedenen Meistern und durch dessen Vorlage bei Baudirektor Hübsch verzögert, sondern auch weil Architekt Armbruster „mit anderweitigen Berufsgeschäften überhäuft, trotz wiederholter Aufforderungen“ nicht dazu gekommen war, diesen und die Zeichnungen fertig zu machen. Obwohl das Ordinariat der